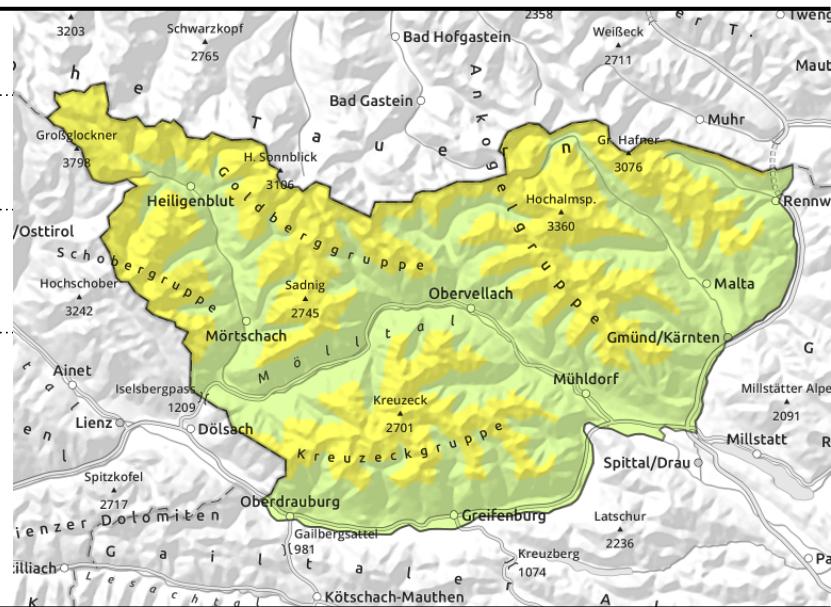
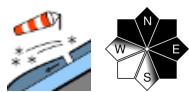
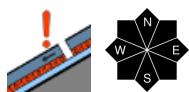


**Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.
Vorsicht an Schattenhängen im Hochgebirge. Frische
Triebsschneeeansammlungen im Hochgebirge und
tageszeitliche Erwärmung beachten.**

	2300 m	Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe				
	2000 m	Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte				
		Nockberge, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saualpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge Süd				

Lawinenprobleme	Gefahrenstufen	Exposition
 Neuschnee  Triebschnee  Altschnee  Nassschnee  Gleitschnee  Wechten  Günstig	 1 gering  2 mäßig  3 erheblich  4 groß  5 sehr groß	

Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Glocknergruppe



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr. Vorsicht an Schattenhängen im Hochgebirge. Frische Triebsschneeeansammlungen im Hochgebirge und tageszeitliche Erwärmung beachten.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2300m mit **mäßig** unterhalb davon mit **gering** beurteilt. **Schwachschichten in der Altschneedecke** können stellenweise ausgelöst werden. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, Ost- und Westhängen oberhalb von 2300m und Sonnenhängen oberhalb von rund 2600m. Frische und ältere **Triebsschneeeansammlungen** sollten oberhalb von rund 2400m in Kammlagen vorsichtig beurteilt werden. Die Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Es sind mittlere, vereinzelt große Lawinen möglich.

Mit der Erwärmung sind an Sonnenhängen unterhalb von rund 2400m meist kleine **feuchte Lockerschneelawinen** möglich. Es sind kleine **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2300m und Sonnenhängen im Hochgebirge **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Frische und ältere **Triebsschneeeansammlungen** überlagern oberhalb von rund 2400m und besonders im Hochgebirge an Schattenhängen die Altschneedecke. An Sonnenhängen unterhalb von rund 2600m ist der obere Bereich der Schneedecke hart, mit einer kaum tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche. An Sonnenhängen oberhalb von rund 2200m überlagern teilweise ältere Triebsschneeeansammlungen die Schmelzharschkruste.

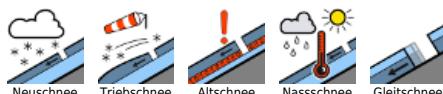
Wetter

Am Samstag, zu Silvester, kräftige Erwärmung. Dazu scheint größtenteils die Sonne. Gebietsweise hält sich in der Früh noch hochnebelartige Bewölkung, die sich aber bald lichtet. Die Temperaturen steigen in 1000m auf bis zu 7 Grad. Auch in 2000m sind stellenweise um 7 Grad zu erwarten und selbst in 3000m am Nachmittag 1 Grad. In der Silvesternacht bleibt es mild bei deutlichen Plusgraden, außerdem kommt zum Teil lebhafter Südwestwind auf.

Tendenz

Zunahme des Triebsschneeproblems im Hochgebirge

Lawinenprobleme



Neuschnee, Triebsschnee, Altschnee, Nassschnee, Gleitschnee, Wechten, Günstig

Gefahrenstufen

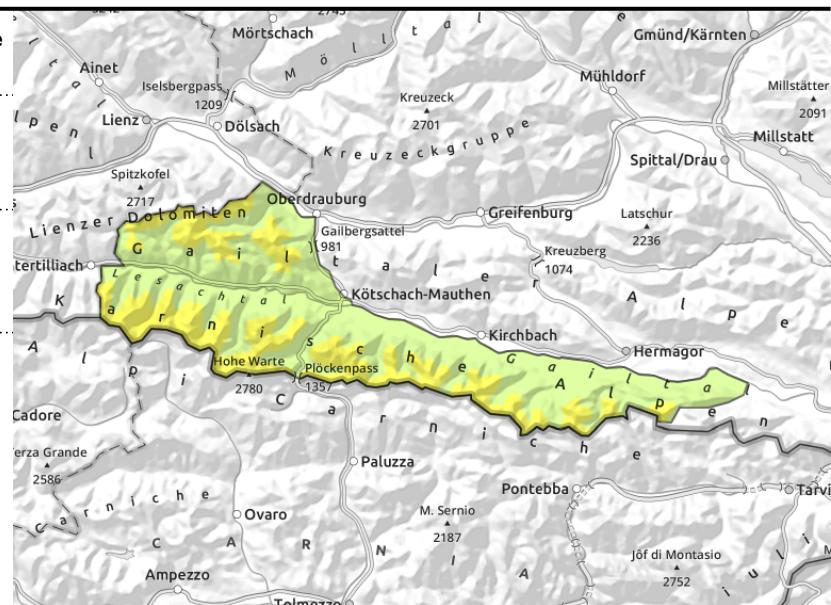
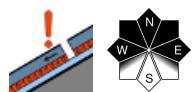


gering, mäßig, erheblich, groß, sehr groß

Exposition



Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte



Schwachschichten im Altschnee sind die Hauptgefahr.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2000m mit **mäßig** unterhalb davon mit **gering** beurteilt. Lawinen können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee im **schwachen Altschnee** stellenweise ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Nord-, Ost- und Westhängen oberhalb von rund 2000m. Frische und ältere **Triebsschneeanansammlungen** sollten vor allem an Schattenhängen in Kammlagen oberhalb von rund 2200m vorsichtig beurteilt werden. Es sind mittlere Lawinen möglich.

Mit der Erwärmung sind an Sonnenhängen meist kleine **feuchte Lockerschneelawinen** möglich. Es sind kleine **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen oberhalb von rund 2000m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die **Triebsschneeanansammlungen** überlagern oberhalb von rund 2200m an Schattenhängen die schwache Altschneedecke. An Sonnenhängen unterhalb von rund 2600m ist der obere Bereich der Schneedecke hart, mit einer kaum tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche. An Sonnenhängen oberhalb von rund 2200m überlagern teilweise ältere Triebsschneeanansammlungen die Schmelzharschkruste.

Wetter

Am Samstag, zu Silvester, kräftige Erwärmung. Dazu scheint größtenteils die Sonne. Gebietsweise hält sich in der Früh noch hochnebelartige Bewölkung, die sich aber bald lichtet. In den Karnischen Alpen und in den Karawanken hingegen ziehen von Süden her immer wieder dichtere Wolken herein, die den Sonnenschein zeitweise trüben können. Die Temperaturen steigen in 1000m auf bis zu 7 Grad. Auch in 2000m sind stellenweise um 7 Grad zu erwarten. In der Silvesternacht bleibt es mild bei deutlichen Plusgraden, außerdem kommt zum Teil lebhafter Südwestwind auf.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Wechten Günstig

Gefahrenstufen



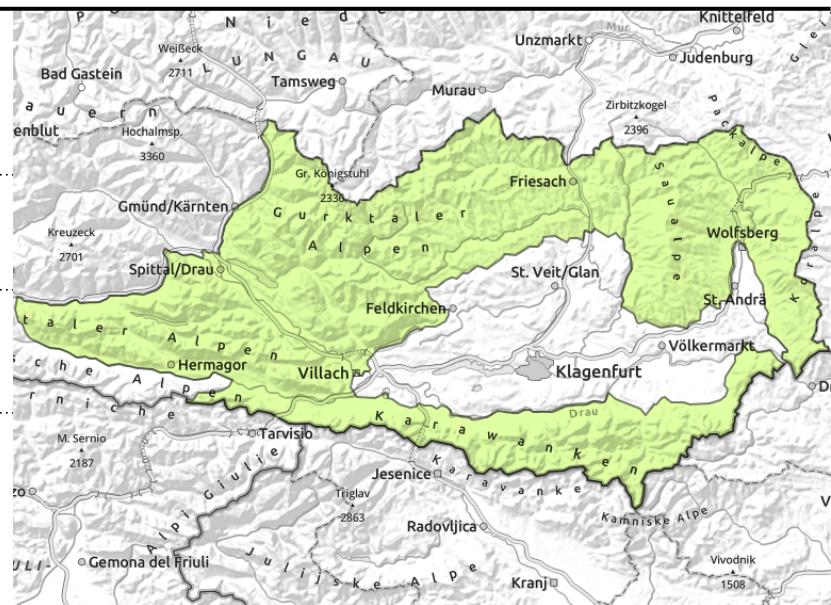
gering mäßig erheblich groß sehr groß

Exposition



Lawinbericht für Samstag, 31.12.2022

Nockberge, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Villacher Alpe, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Koralpe, Packalpe, Saualpe, Gurktaler Alpen Süd, Gurktaler Alpen, Nockberge Süd



Allgemeine geringe Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird allgemein mit **gering** beurteilt. Lawinen können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee im schwachen Altschnee vereinzelt in den Gipfelbereichen ausgelöst werden. Es sind vorwiegend kleine Lawinen möglich. Mit der Erwärmung sind meist kleine feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Es sind kleine Gleitschneelawinen möglich. In den nördlichen Gebirgsgruppen liegt wenig Schnee.

Schneedeckenaufbau

Im unteren Teil der Altschneedecke sind an Schattenhängen in den Gipfelbereichen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. An Sonnenhängen ist der obere Bereich der Schneedecke hart, mit einer noch kaum tragfähigen Schmelzharschkruste an der Oberfläche.

Wetter

Am Samstag, zu Silvester, kräftige Erwärmung. Dazu scheint größtenteils die Sonne. Gebietsweise hält sich in der Früh noch hochnebelartige Bewölkung, die sich aber bald lichtet. In den Karnischen Alpen und in den Karawanken hingegen ziehen von Süden her immer wieder dichtere Wolken herein, die den Sonnenschein zeitweise trüben können. Die Temperaturen steigen in 1000m auf bis zu 7 Grad. Auch in 2000m sind stellenweise um 7 Grad zu erwarten. In der Silvesternacht bleibt es mild bei deutlichen Plusgraden, außerdem kommt zum Teil lebhafter Südwestwind auf.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

